

Initiativantrag Nr. 1

Antragstellend: BDKJ-Diözesanvorstand, Alina Utzmann, Michael John

Antragstitel: Ergänzungen zum Positionspapier „Vertrauen und Verantwortung 2025“

Antragstext:

Die BDKJ-Diözesanversammlung möge folgende Konkretisierung der Positionen bezüglich des Sonderprojekts Jugendpastoral innerhalb des Prozesses „Vertrauen und Verantwortung 2025“ beschließen:

Zu den Inhalten, Aufgaben und Strukturen in der Fläche:

1. Im Bereich der Zusammenarbeit bedeutet die gleichmäßige Dreiteilung der Aufgaben der Jugendbildungsreferent*innen (Begleitung der BDKJ-Regionalverbände - grüne Schiene, Übernahme von seelsorgebereichsübergreifenden Aufgaben, die weiterhin vom EJA verantwortet werden - blaue Schiene, Unterstützung der (verbandlichen) Ortsgruppen der Jugendarbeit in den Seelsorgebereichen) folgendes:
 - 1.1. Die Beteiligung des jeweiligen BDKJ-Regionalvorstands an der Wahrnehmung der Fachaufsicht
 - 1.2. Die enge Zusammenarbeit im Bereich der übergeordneten Aufgaben – das sind insbesondere Kooperationen mit den BDKJ-Regionalverbänden und die Unterstützung von diözesanen Veranstaltungen / Projekten in der Vorbereitung und Durchführung
 - 1.3. Mindestens jährlich stattfindende Gespräche mit der Dienst- und Fachaufsicht und Vertreter*innen aller Aufgabenbereiche
2. Im Bereich Umfang / Zuordnung der Jugendbildungsreferent*innen:
 - 2.1. Der Prozess soll nicht genutzt werden, um den Umfang der pädagogischen Begleitung der BDKJ-Regionalverbände zu reduzieren. Momentan ist den Regionalverbänden rechnerisch ein Anteil von 33% der aktuell 17,5 Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalent VZÄ) zugesagt.
 - 2.2. Die Verteilung soll sich an der Anzahl der SSBs auf dem Gebiet des Regionalverbandes orientieren. Die Zuordnung der SSBs ist in der Diözesanordnung festgelegt.
 - 2.3. Um einen Grundstock von 33,33% je SSB zu gewährleisten, kann der Stellenumfang der beiden Regionalverbände mit den meisten SSB um 25% VZÄ reduziert werden.
3. Im Bereich Infrastruktur:
 - 3.1. Jeder BDKJ-Regionalverband kann unkompliziert und kostenlos geeignete Räumlichkeiten für Vorstandssitzungen, Planungstreffen und Veranstaltungen nutzen und erhält einen eigenen Zugang dazu. Die Räumlichkeiten sollen zentral auf dem Gebiet des Regionalverbandes liegen.
 - 3.2. Lagerräume für Material, Getränke, etc. stehen zur Verfügung
 - 3.3. Die Räume verfügen über die nötige IT-Infrastruktur (unter anderem WLAN-Internetzugang, digitale Speichermedien und Druckmöglichkeit).

4. Im Bereich Verwaltung

Verwaltungsangestellte übernehmen verschiedene Aufgaben für den BDKJ-Regionalverband unter anderem:

- Buchhaltung des BDKJ-Regionalverbandes
- Vorbereitung der Steuererklärung
- Zuwendungsbescheinigung (Spendenbescheinigung)
- Postverkehr / Versände
- Beschaffung / Einkauf
- Anmeldeungsverwaltung
- Notfallmanagement und erweitertes Führungszeugnis
- Mietangelegenheiten und Reservierung
- Verleih
- Ablage
- ...

Die Fachaufsichtsgespräche zwischen leitendem Pfarrer und den Jugendbildungsreferent*innen werden unter Leitung einer entsprechenden Vollzeitstelle im EJA und unter Beteiligung des Regionalvorstandes zu ehrenamtsfreundlichen Zeiten geführt. Die zu schaffende Vollzeitstelle ist dem Diözesanjugendpfarrer direkt unterstellt und dient auch als Schiedsstelle bei auftretenden Konflikten. Hierfür setzen sich die Mandatsträger*innen und der BDKJ-Diözesanvorstand an den entsprechenden Stellen ein.

Mit einer Enthaltung einstimmig beschlossen.